



4 GRUNDFARBEN DER PFERDE - FELLFARBEN FACTS PUR!

www.pferdeflüsterei.de



RAPPE

Rappen sind die Black Beautys. Es sind 100% schwarze Pferde. Haben sie nur ein bisschen braun sind es Schwarzbraune. Allerdings dürfen Rappen natürlich weiße Abzeichen haben.

Es gibt auch da verschiedene Variationen wie Sommerrappen, die im Sommer richtig schwarz sind und im Winter bräunlicher wirken oder Glanzrappen mit lackartigem Fell, Blaurappen mit bläulich wirkendem Fell und Kohlrappen die ein eher gräuliches Schwarz haben.

Im Englischen spricht man von „Black“.



BRAUNER

www.pferdefluesterei.de



Braune Pferde sind alle Pferde, die braunes Deckhaar haben. In aller Regel haben sie schwarze Mähne und schwarzen Schweif und gerne auch schwarze Beine.

Innerhalb der Farbe gibt es noch weitere Variationen vom Hellbraunen über den Schwarzbraunen bis zum Dunkelbraunen Pferd.

Im Englischen spricht man dann von „Bay“ oder „Brown“.



FUCHS

www.pferdefluesterei.de



Bei Füchsen ist die dominierende Haarfarbe ein helles bis dunkles Rot. Je nachdem wie hell oder dunkel der Fuchs ist, ist die Rede von Hellfuchs, Fuchs und Dunkelfuchs.

Meist haben die Füchse auch gleichfarbiges Langhaar oder etwas helleres Langhaar. Hufe und Augen sind dunkelbraun bis Hellbraun. Es gibt aber auch Lichtfüchse, bei denen Mähne und Schweif blond bis weiß ist. Dann gibt es aber noch Leuchtrappen, die aussehen wie Füchse - sie heißen Leuchtrappen, weil sie genetisch die Grundfarbe Schwarz haben, aber die Natur optisch einen Fuchs daraus gemacht hat.

Im Englischen spricht man dann von „Sorrel“.



SCHIMMEL

www.pferdefluesterei.de



Schimmel sind weiße Pferde. Sie werden aller Dings erst im Verlauf der ersten Lebensjahre nach und nach weiß.

Geboren werden die Schimmel als dunkle Pferde und wechseln über Jahre bei jedem Fellwechsel die Farbe nach und nach über Grau bis weiß. Das ist eine Frage der Genetik und wird natürlich in der Zucht schon lange gefördert. Beim Schimmel wird in unterschiedlichen Fellfarben unterschieden: Rappschimmel, Braunschimmel, Fuchschimmel, Falbschimmel und alle weitere Variationen mit den verschiedenen Basis-Fellfarben.



ADD ON: 5 KLUGSCHEISSER FACTS ZU DEN FELLFARBEN DER PFERDE

www.pferdeflüsterei.de

1. Klugscheißer Fakt: Bei den Fellfarben wird nicht nur nach der Farbe an sich unterschieden, sondern auch nach verschiedenen weiteren Kriterien, wie dem Deckhaar, Mähne und Schweif und der Fellfarbe an sich. Du unterscheidest also durch das Langhaar (Mähne und Schweif) und das Kurzhaar (Fell) eines Pferdes.
2. Klugscheißer Fakt: Welche Farben ein Pferd hat entscheidet die Genetik und die Menge der Pigmente, die in denen Genen angelegt sind.
3. Klugscheißer Fakt: Pferde haben nämlich vor allem nur zwei Pigmente in ihren Genen angelegt: Eumelanin für schwarzes Fell und Phäomelanin für rotes Fell. Daraus mischt die Natur dann die verschiedenen Fellfarben und Abzeichen.
4. Klugscheißer Fakt: Es gibt vier Grundfarben und dann gibt es noch viele viele viele weitere Fellfarben und Variationen der Grundfarben. Die heute bekannten Fellfarben sind nämlich eigentlich das Ergebnis aus der Pferdezucht. Menschen lieben nunmal verschiedene Abzeichen und Fellfarben und haben deswegen über die Jahrhundert mit besonderen Fellfarben gerne weitergezüchtet. Dabei spielt die Genetik der Fellfarben natürlich eine besondere Rolle.
5. Klugscheißer Fakt: Die Wildpferde hatten eher unauffällige Fellfarben. Als typische Beutetiere wollten sie schließlich so wenig wie möglich in der Steppe auffallen. Ursprünglich gab es deswegen im Grunde nur Braune, Rappen und Falben. Mehr nicht. Dann kam der Mensch und hat immer mehr gezüchtet und so sind nach und nach unglaublich viele verschiedene Fellfarben entstanden.